Neue Bedien- und Anzeigekonzepte

Eine weitere große Neuerung, welche die Marke mit den Vier Ringen im Bereich MMI vorstellt, ist das Audi virtual cockpit, das volldigitale Kombiinstrument der Zukunft. Sein modernes TFT-Display besitzt eine Diagonale von 12,3 Zoll. Mit seiner hohen Auflösung von 1.440 x 540 Pixel stellt es alle Inhalte gestochen scharf, brillant und kontrastreich dar. Hochwertige Animations- und Lichteffekte runden den State-of-the-art-Look ab.

Im Hintergrund arbeitet ein schneller Grafikprozessor – als erster Automobilhersteller weltweit nutzt Audi den Tegra 30 Chip aus der Tegra 3-Serie von Nvidia, mit dem Audi eine langjährige Partnerschaft verbindet. Beim Drehzahlmesser generiert der Prozessor im Audi virtual cockpit pro Sekunde 60 Frames, damit die Nadel absolut präzise angezeigt wird.

Der Fahrer kann mit der „View“-Taste am Multifunktionslenkrad zwischen zwei Oberflächen (Modi) wechseln. Im Infotainment-Modus dominiert ein zentrales Fenster die Ansicht – es bietet der Navigationskarte oder den Listen aus den Bereichen Telefon, Radio und Audio eine große Bühne. Der Drehzahlmesser und der Tacho, letzterer samt digitaler Anzeige, erscheinen links und rechts als kleine Rundinstrumente. In der klassischen Ansicht werden das Mittelfenster kleiner und die Instrumente – mit schwarzen Skalen, roten Zeigern und weißen Ziffern – etwa so groß wie heutige Anzeigen.

Im Audi virtual cockpit sind alle verfügbaren Informationen darstellbar – beispielsweise Navigationspfeile, dynamische Fahrzeuganimationen und die Bilder der Rückfahrkamera oder die Grafiken der Assistenzsysteme. Je nach Grundmenü wechselt das Display seine kontextbezogene Farbgestaltung; im Medienmenü etwa ist es wie gewohnt orange, im Telefonmenü grün eingefärbt. An seinem unteren Rand befinden sich feste Anzeigen für Außentemperatur, Uhrzeit und Kilometerstände sowie Warn- und Hinweissymbole. LEDs informieren über die Temperatur des Kühlmittels und den Kraftstoffstand.

Stand: 1/2014

Source: www.audi-technology-portal.com
AUDI AG 2021